

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 107.

Mittwoch, den 12. Mai 1886.

(1944—1) **Notarstelle.**

Zur Befetzung der durch den Tod des k. k. Notars Johann Potocnik erledigten Notarstelle in Treffen, eventuell der durch etwaige Verlegung in Erledigung kommenden Stelle, wird hiemit der Concurrs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer begehoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an bei der Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 8. Mai 1886.

K. k. Notariatskammer für Krain.
Dr. Bart. Suppanz.

(1896—2) **Lehrerstelle.** Nr. 502.

An der dreiclassigen Volksschule in Mitterdorf ist die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv zu besetzen.

Darauf Reflectirende haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

6. Juni 1886

bei dem gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 6. Mai 1886.

(1895—2)

Lehrerstelle.

Nr. 486.

An der dreiclassigen Volksschule in Gutenfeld ist die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv zu besetzen.

Darauf Reflectirende haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

6. Juni l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 3. Mai 1886.

(1926—2)

Jagdverpachtung.

Nr. 5437.

Am 31. Mai 1886

vormittags 11 Uhr wird in der Kanzlei des Gemeinde-Amtes Oberlaibach die Jagdbarkeit der Gemeinde Renobersbach verpachtet werden. Wovon Pachtstüfte mit dem Bedenken in Kenntnis gesetzt werden, dass die Pachtbedingungen hiermit eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 7. Mai 1886.

(1893—1)

Kundmachung.

Nr. 5525.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanslegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Nr. 96, der 1. Juni 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, dass in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

ausgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 1. Juni 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verliert, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(1894—2)

Kundmachung.

Nr. 5526.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende November 1886 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Brezovica	Treffen	7. April 1886, Z. 4482.
2	Cerina	Landstraß	14. „ 1886, Z. 4533.
3	Unterturn	Rudolfswert	14. „ 1886, Z. 4576.
4	Steinwand	„	14. „ 1886, Z. 4577.
5	Hereinndorf	„	28. „ 1886, Z. 5255.

Graz am 5. Mai 1886.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Lausach	Krainburg	7. April 1886, Z. 4262.
2	Jalosze	Nadmannsdorf	7. „ 1886, Z. 4327.
3	Brezje	Tschernembl	7. „ 1886, Z. 4354.
4	Golo	Laibach	21. „ 1886, Z. 4893.
5	Japotof	„	21. „ 1886, Z. 4894.
6	Weißensfels	Kronau	21. „ 1886, Z. 4895.
7	St. Martin	Stein	28. „ 1886, Z. 5096.

Graz am 5. Mai 1886.

Anzeigebblatt.

(1891—2) Nr. 3349.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der mit dem Edicte vom 13. März 1886, Z. 1821, auf den

7. Juni 1886,

vormittags 10 Uhr, angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Hausrealität des Josef Bauer in Laibach, Grundbucheinlage Nr. 97 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt, geschritten werden wird.

Laibach am 4. Mai 1886.

(1115—3)

Nr. 94.

Bekanntmachung.

Dem Johann Stefanič von Tschernembl Nr. 18 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 7. Jänner 1886, Z. 94, der Anna Schwerluga von Tschernembl wegen 50 fl. f. A. Herr Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

29. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Jänner 1886.

(1873—2)

St. 2717.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošajo Josipa Vaniča (po dr. Mencingerji v Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Vertelovega z Krškega, sodno na 525 gld. cenjenih polovic posestva vlozna št. 37 in 38 katastralne občine Krške.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 26. maja,
drugi na 3. julija in
tretji na 4. avgusta 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 3. aprila 1886.

(1114—2)

Nr. 60.

Bekanntmachung.

Dem Josef Maurin von Močile Nr. 6 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern,

wurde über die Klage de praes. 5. Jänner 1886, Z. 60, des Georg Susteric von Bretterdorf wegen 38 fl. 50 kr. c. s. c. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

29. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Jänner 1886.

(1621—2)

Nr. 2241.

Erinnerung

an Rasper Birnat und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Rasper Birnat und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Kern von Breg (durch Doctor Schmidinger) die Klage de praes. 21sten März 1886, Z. 2241, wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Nasowitsch eingebracht, worüber die Tagatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

21. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung

und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Omerš von Nasowitsch als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten März 1886.

(1924—2)

Nr. 2094.

Erinnerung

an Anton Bizil unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Anton Bizil unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Urantkar von Krašee die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität parcellen Nr. 96 der Steiergemeinde St. Andrä und Gestattung derselben von der bürgerlichen Abtrennung derselben von der Realität Einlage Nr. 264 der Catastralgemeinde St. Andrä eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

25. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Ruff von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 27. April 1886.

(1837—3) St. 3055.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Petru Golobu (*alias* Golobič) iz Kamuja, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se nanašajo, da je Marija Kaščak iz Sel vložila proti njim tožbo *de praes.* 29. aprila 1886, št. 3055, za priznanje, da je vključena terjatev 20 gld. s. p. po zastaranji neveljavna s pristavkom, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

21. maja 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Josip Brcar iz Kamnja za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. aprila 1886.

(1838—3) St. 2908.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Matije Muharja (po dr. Moschéu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kaplarjevega, sodno na 190 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 323 davkarske občine Stara Vas. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. junija,
drugi na 14. julija in
tretji na 8. avgusta 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 22. aprila 1886.

(1776—3) Nr. 2426.

Erinnerung

an die unbekannte wo befindlichen Jakob, Andreas, Theresia und Helena Wernhard, Josefa Paulic und Anton Holzer.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten wo befindlichen Jakob, Andreas, Theresia und Helena Wernhard, Josefa Paulic und Anton Holzer hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Eppich von Stein bezüglich nachstehender, bei der Realität Einl.-Z. 53 der Katastralgemeinde Rošice alt, Mappe Nr. 21, Stiftsreg.-Nr. 24 in Klance ad Stadt Stein haftenden Forderungen: als des Jakob, Andreas und der Theresia Wernhard auf Grund des Schuldscheines vom 16. Mai 1821 per 68 fl. 44 kr. C. M.; der Josefa Paulic aus dem Schuldscheine vom 24. Oktober 1821 und der Cession vom 28. Mai 1848 pr. 90 fl. C. M.; des Anton Holzer aus dem Schuldscheine vom 4. März 1826 pr. 126 fl. 15 kr. C. M.; der Helena Wernhard geborne Sarc (Sarc) aus dem Ehevertrage vom 28. August 1819 pr. 205 fl. 2 kr. C. M., die Klage *de praes.* 29. März 1886, Z. 2426, auf Anerkennung der Verjährung der Forderungen, respective Gestattung der Löschung der für dieselben haftenden Pfandrechte überreicht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

26. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Euler, Besitzer von Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 4ten April 1886.

(1598—3) Nr. 1900.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Bei fruchtlosen ersten Terminen wird nunmehr zu der mit Bescheid vom 8ten Februar 1886, Z. 640, auf den

17. Mai 1886

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten des Gustav Melcher von Großdolina sub Einlage Nr. 25 ad Katastralgemeinde Großdolina und Einlage Nummer 39, 40 und 41 ad Katastralgemeinde Bregana geschritten.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 14. April 1886.

(1677—3) St. 2214.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Martinu Schormanu iz Šmohorja, oziroma njegovim pravnim naslednikom in dedičem, vsi neznane bivališča:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Jurij Medved iz Štorovja št. 31 *de praes.* 3. aprila 1886, št. 2214, na katero se je v razpravo določil dan na

18. maja 1886

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje na njih nevarnost in troške Josip Fenc iz Litije kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami, ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. aprila 1886.

(1743—3) Nr. 1805.

Erinnerung

an Jakob Ustinc, unbekannten Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Jakob Ustinc, unbekannten Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Martin Ustinc von Rotaria die Klage wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 254 der Steuergemeinde Morautsch überreicht, worüber die Tagatzung auf den

18. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 12ten April 1886.

(1832—3) St. 1836.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Dolence iz Stare Loke dovoljuje se izvršilna dražba Fran Schifrarjevega, sodno na 545 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 94 davkarske občine Stara Loka in vložna števil. 406 davkarske občine Loka.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 8. junija,
drugi na 9. julija in
tretji na 10. avgusta 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 10. aprila 1886.

(1871—2) St. 2808.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Majzela (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Alojzij Kaplerjevega, sodno na 1190 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 75 in 79 katastralne občine Veliki Trn.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 29. maja,
tretji na 3. julija in
drugi na 4. avgusta 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 4. aprila 1886.

(1835—3) St. 1899.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Terezije Trost iz Trsta (po dr. Ivanu Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Trostovega iz Poreč št. 24, sodno na 610 gld. cenjenega zemljišča izpisek 30 ad Leutenburg, pag. 331 ad Maria-Au, in pod Vipavsko grajščino tom. IX, pag. 299.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 15. junija,
drugi na 16. julija in
tretji na 14. avgusta 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 12. aprila 1886.

(1713—3) Nr. 654.

Erinnerung

an Martin Solce von Planina, respective dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Solce von Planina, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Gorenc von Gmajna die Klage peto. Erbschaft der Realität Einlage Nr. 253 der Katastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 28. Mai 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 28sten Jänner 1886.

(1681—3) Nr. 925.

Erinnerung

an Georg Rošir und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Georg Rošir und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Budinet von Kronau die Klage peto. Ertheilung der Bewilligung zur Löschung des aus dem Kaufvertrage vom 14. November 1840 bei seiner Realität sub Einlage-Nr. 64 der Katastralgemeinde Kronau für die Forderung per 501 fl. C. M. haftenden Pfandrechts eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den

18. Mai 1886

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Hribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 2ten April 1886.

(1712—3) Nr. 2522.

Erinnerung

an Maria Ebelbar, resp. deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Ebelbar, respective deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Zorko von Selo die Klage peto. Erbschaft der Realität Einlage Zahl 1031 der Katastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

21. Mai 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27. März 1886.

Buchbinder und Galanteriebuchbinder.

(1867) 3-2

Preis 200 fl. Nähere Auskünfte **Maria-Theresien-Strasse Nr. 1, 2 Stock.**



Promessen zu allen Ziehungen.

Nähere Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen
Arnold Reif in Wien (348) 38-10
Josef Strasser in Innsbruck.

gegründet 1866

vereinfachte, nach Bedarf aus der Liste zu entnehmende, nach Leistungs-
fähigkeit oder sonstigen Eigenschaften der Firmen, welche sich nicht ver-
kaufte, das Inserieren aufzugeben, und ersuche
daher, die p. t. Committenten mögen meine solide
Firma im Gedächtnis behalten und beim Bedarf mit
wichtigen Bestellungen, denen ich stets meine
vollste Aufmerksamkeit widmen werde, beehren.

Correspondent wird in deutscher, böhmischer,
ungarischer, polnischer, italienischer und fran-
zösischer Sprache.

Außerdem sind von einer Concursmasse noch einige
tausend Stück

J. H. Rabinowicz
Schafwollwaren-Manufactur
Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

(1888—3)

erwirkt und verwertet das hiezu behördlich autorisierte
Privilegien-Bureau (1413) 15-11
 J. Fischer (Fischer & Co.), Ingenieur. Wien, I., Maximilian-
 strasse 5. (Seit 1877 im Patentfache thätig. Billige Preise.)

(1888—3)

Haus-, Zimmer-, Küchen- und Wirtschaftsgeräte; sämmtliche Viehstand, fundus instructus, Wirtschafts- und Küchenvorräthe, Leibeskleidung, Wäsche, Bücher &c. &c.,

werden am 13. Mai 1886.

vormittags 9 Uhr im Pfarrhause zu Tschernutsch bei öffentlicher gerichtlicher Feilbietung, allenfalls auch unter dem Schätzwerte, gegen sofortige Barzahlung und Wegschaffung der erkauften Objecte hintangegeben werden.

R. f. städt.=deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. Mai 1886.

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besondern Geltung.

Gebrauch angenehm.	(Vademecum für Magenleidende.)	Wirkung siehe
Appetit erregend.		Verdaunung befördert.

Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Gesund! Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgativs, Bissen &c. vorzuziehen.

Angenehm, billig, bequem.

Medizinisch empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden.

Anerkannt vorzügliches
Vorbereitungs- und Unterrichtsmittel

von Mineralwässern

von Glycerinabwässer-Ethen.
Oxythamylhydrat und Nifedipinhydrat, Nahrungsmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verleumdung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blattdrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigem Stuhlgang, hartnäckiger anhaltender Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit.

Erhältlich à Probe-schachtel 60 fr. (1 M.) à $\frac{1}{2}$ Schachtel 2 fl. (3 M. 50 Pf.) **in**

den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

 **Nur echt**, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke **Lippmann's**
den Namenszug **Lippmann's** trägt. (631) 32-28

Gegen Einsendung von 2 fl. 15 kr. oder 3 M. 80 Pf. erfolgt franc. Zusendung
1 Originalschachtel von

Pippmanns Apotheke, Karlsbad

oder deren Depots.

Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Dépôts in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Gursfeld, Radmanns-
Svoboda, v. Trunkschy, sowie in den Apotheken von Gursfeld, Krainburg, in den Apo-
theken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometer, Turnwald; Velden, St. Veit,
Villach. **Steiermark:** Graz in den Apotheken der Herren: Eschler, Hofmann, Neb-
web, Burgleitner; Landsberg, Leoben, Marburg. **Rüstenland:** Görz, Pola (S. Car-
bucchio, Apoth.), Triest (S. Scavallo, Apoth.). **Kroatien:** Agram, Karstadt, Sa-
preinitz, Sissef, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen
des In- und Auslandes.